

Protokoll der **18. Sitzung** der Gemeinde Quendorf

Am: 29. Oktober 2024
Tagungsort: Huus för us in Quendorf
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Anwesend: Margret Weusmann, Arno Feseker, Holger Bösch (19:38 Uhr), Bernd Bonhorst
Sven Butke, Dieter Löpmann, Daniel Tibbe,

Es fehlt entschuldigt: Dirk Schulte, Bernd Windau

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Bürgermeister Feseker begrüßt die Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.
Bürgermeister Feseker stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
3. Ergänzung zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung.
Bgm. Feseker beantragt TOP 9 „Zwei zusätzliche Straßenleuchten „Zum Dorfplatz aufstellen“ Beschluss“ neu aufzunehmen
Der Tagesordnung wird mit 6-Ja Stimmen zugestimmt.
4. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung vom 11.09.2024.
Die Niederschrift wird mit 6-Ja Stimmen genehmigt.
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
 - 5-1 Die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Schüttdorf für 2023 wurde an die Gemeinde Quendorf gezahlt. Die gezahlte Gesamtsumme an die Gemeinde Quendorf für das Jahr 2023 beträgt 26.509,11 Euro.
 - 5-2. Zum 92. Geb. von Hermine Moes überreichte Margret Weusmann ein Präsent. Begleitet wurde sie von Heike Butke (Brinkmann-Kerkhoff-Stiftung).
 - 5-3. Am 8. Oktober nahm Bgm. Feseker an der offiziellen Eröffnung der Aussichtsplattform an der Schulstraße teil. Hier war die Gemeinde mit der Co-Finanzierung der Leaderfördermittel in Höhe von 3.200 € beteiligt.
 - 5-4. Auf dem Flachdach der Schule wird noch im Jahr 2024 eine Photovoltaik-Anlage installiert. Die Grundschule verbrauchte im Jahr 2023 rund 29.000 kWh Strom.

Die PV-Anlage wird mit ihren knapp 25 kWp ca. 22.000 kWh produzieren, was ca. 12t CO²-Ersparnis/Jahr bedeutet. Es wird prognostiziert, dass die Grundschule ca. 10.000 kWh aus der PV entnehmen kann, also dass die Grundschule ca. 1/3 ihres Stromverbrauchs aus Sonnenenergie beziehen wird. Die Grundschule spart dadurch selbst anteilig ca. 5,5t CO²/Jahr ein.

5-5. Für den Bauantrag von Nicole Wanning für eine Bewegungshalle für Pferde ist erneut eine Stellungnahme vom Landkreis angefordert worden.

6. Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend.

7. Haushaltsberatungen für 2025

Im Vorfeld zur Sitzung wurde jedem Ratsmitglied ein Zwischenbericht des Haushaltes 2024 zugemailt. Aufgrund vieler fehlender Buchungen ist dieser jedoch wenig aussagekräftig. Malte Kleine Vennekate hat Bgm. Feseker darum gebeten, bis zum 06.12.2024 geplante Änderungen für den Haushaltsentwurf 2025 mitzuteilen.

Bgm. Feseker spricht die Themen Beleuchtungsanlage und Beregnungsanlage für den Sportverein an. Hier wartet die Gemeinde noch auf Rückmeldung aus dem Rathaus, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gebe.

Ratsherr Löpmann spricht an, dass es andere Projekte gebe, wie z.B. den Straßenbau. Außerdem stelle sich die Frage, was bei der Vechtebrücke noch auf uns zukomme. Bgm. Feseker berichtet, dass er mit Herrn Molendyk von der Firma Busmann bei der Brücke gewesen ist und diese besichtigt hat. Unter der Brücke müssen einige Teile sowie der Brückenbelag erneuert werden. Dafür erstellt er ein Angebot. Das Angebot liegt noch nicht vor. Bgm. Feseker rechnet jedoch mit Gesamtkosten von mindestens 50 Teur. Hier stelle sich die Frage, ob und welche Förderungen es gebe.

Ratsherr Löpmann fragt an, ob die Brücke heruntergesetzt (weniger Tonnen) oder ganz gesperrt werden müsse. Laut Bgm. Feseker hat Fa. Busmann das bislang nicht als notwendig erachtet. Bgm. Feseker ergänzt weiter, dass ein Gully im Vechtetal in Eigenleistung der Anwohner freigelegt wurde. Der verstopfte Gully verursachte, dass das Wasser nicht ablaufen kann und vor der Vechtebrücke nach unten läuft und so die Teerdecke unterspült. Die Teerdecke wurde durch Eigenleistung der Anwohner wieder befestigt, sodass hier zunächst keine weiteren Probleme zu erwarten sind. Der freigelegte Gully nimmt nun wieder Wasser auf.

Ratsherr Löpmann regt an, den NLWKN anzuschreiben und aufzufordern, „problematische“ Bäume an der Vechte zu entnehmen, um weitere Schäden zu vermeiden. Bgm. Feseker berichtet, dass er bereits mehrfach mit Herrn Schwanken vom NLWKN gesprochen habe. Dieser lehnte die Entnahme von Bäumen bislang ab.

Ratsherr Tibbe merkt an, dass für das Projekt „Rasengittersteine für die Waldstraße“ eine Position im Haushalt 2025 gebildet werden sollte.

8. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Information und Beratung

Bgm. Feseker führt aus, dass die Jury am 4.11.2024 um 14.30 Uhr mit dem Bus zur Grundschule anreisen wird. Die Bürger könnten am besten um 14.00 Uhr kommen. Zunächst singen die Schüler ein Lied, bevor in der Mensa ca. 30 Minuten lang Vorträge gehalten und Filme gezeigt werden. Dann wird es eine Busrundreise durch die Gemeinde für die Jury geben. Nach ca. 30 Minuten wird der Bus

auf den Dorfplatz fahren, sodass die letzten 30 Minuten mit Vorträgen und Filmen im Huus für us verbracht werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich auf dem Dorfplatz mit Glühwein, Kakao und Hot-Dogs versorgen. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgestellt. Die Kinder vom Kindergarten singen zum Abschluss ein Lied.

9. Zwei zusätzliche Straßenleuchten „Zum Dorfplatz aufstellen“ Beschluss

Bernd Windau kann von den Stadtwerken kostenlos 2 Straßenlaternen erhalten. Die laufenden Kosten halten sich mit ca. fünf Euro pro Jahr in Grenzen. Die Frage lautet, wo die Laternen installiert werden sollen. Bgm. Feseker dankt Bernd Windau, dass er die Beleuchtung kostenlos für die Gemeinde besorgen kann.

Ratsherr Löpmann fragt an, warum die Kosten so gering sind. Bgm. Feseker stellt die Kosten für die alten bisherigen Lampen vor. Es handelt sich aber noch nicht um LED-Lampen. Die 5 Euro laufenden Kosten scheinen sehr optimistisch gerechnet.

Bgm. Feseker hat sich den Dorfplatz bei Nacht angeschaut. Dieser sei recht hell. Am Ende Knüvers Eck/Im Winkel sei es auch sehr dunkel. Hier könnte es auch sinnvoll sein, eine Lampe zu installieren.

Ratsherr Tibbe schlägt vor, eine Laterne Richtung Sportverein (hinter dem Haus Dieter Mannebeck) anzubringen.

Da die Ratsherren Windau und Schulte nicht anwesend sind, sollte die Standortberatung vertagt werden. Jedes Ratsmitglied sollte bis zur nächsten Sitzung die Beleuchtungssituation in der Gemeinde prüfen.

Anlage: Plan Dorfplatz

10. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

10.1. Anfrage von der Stiftung huus für us, ob die Gemeinde den Jahresrückblick wieder im Blättchen bringen will – Meinung des Rates: Ja

10.2. Bgm. Feseker würde verdienten Bürgern eine Flasche Wein überreichen:

- Hans Jürgen Wenning
- Hannes Stemberg-Deters
- Hermann Feseker

10.3. Volkstrauertag am 17.11.2024 um 11.00 Uhr am Ehrendenkmal

10.4. Margret Weusmann merkt an, dass die Fahrradständer am Bahnhof nun installiert sind. Es fehlen tendenziell aber noch PKW-Parkplätze.

11. Schließung der Sitzung

Bürgermeister Feseker schließt die Sitzung um 21:25 Uhr

Bürgermeister Arno Feseker

Protokollant: Daniel Tibbe

